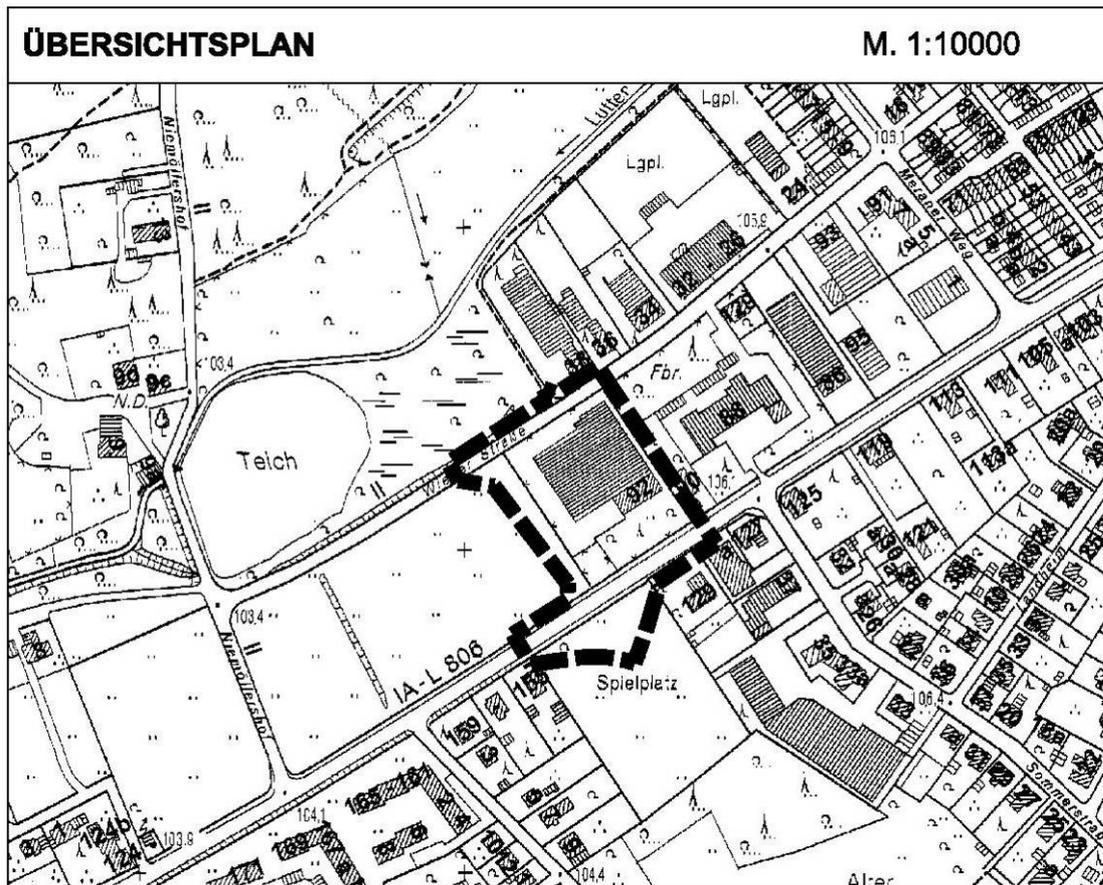
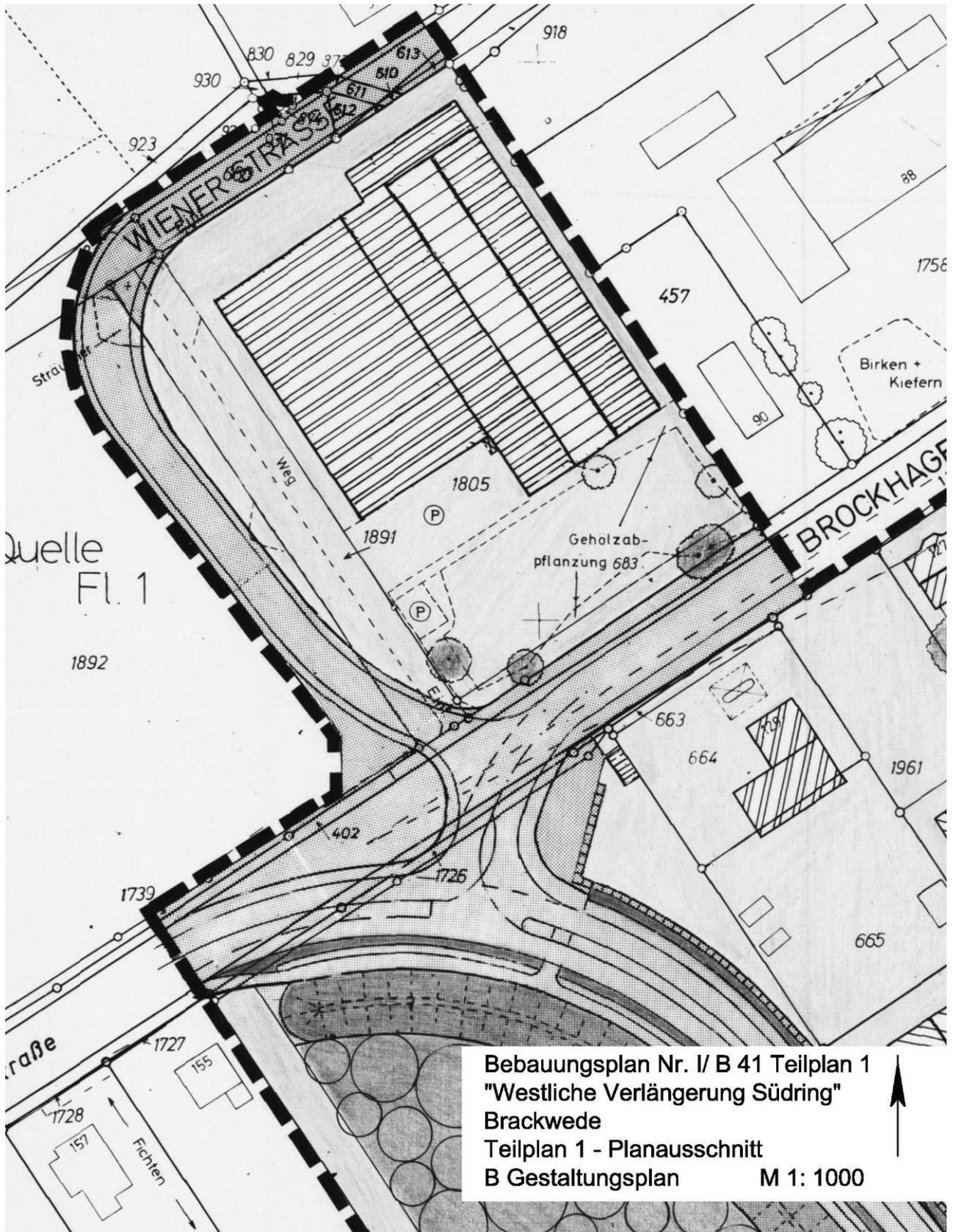


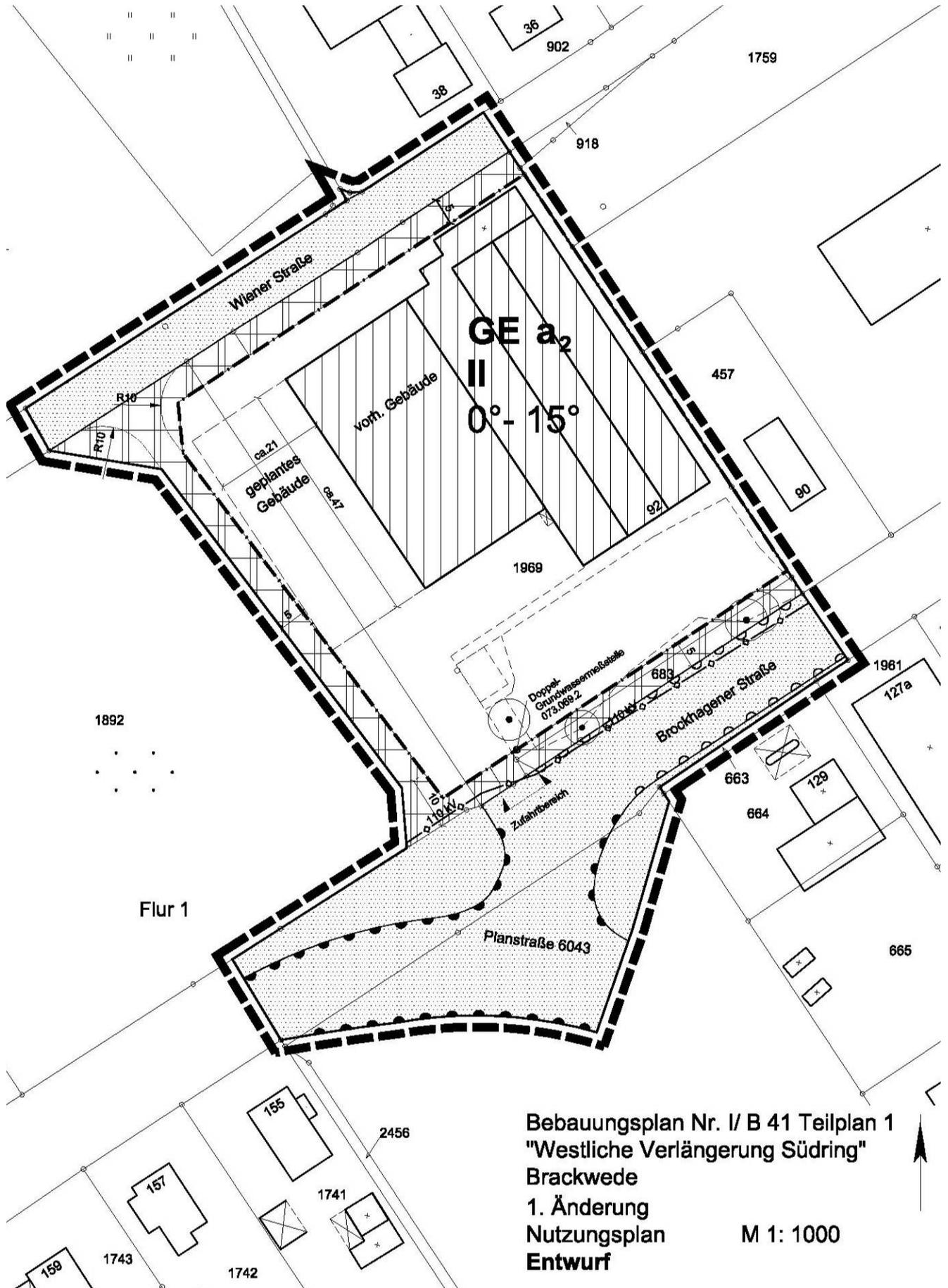
Anlage A

Bebauungsplan Nr. I/B41 Teilplan 1 „Westliche Verlängerung Südring“
1. Änderung (Stadtbezirk Brackwede)



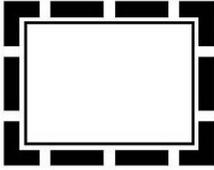


Bebauungsplan Nr. I/ B 41 Teilplan 1
"Westliche Verlängerung Südring"
Brackwede
Teilplan 1 - Planausschnitt
B Gestaltungsplan M 1: 1000

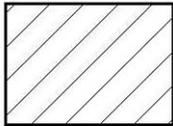


Bebauungsplan Nr. I/ B 41 Teilplan 1
"Westliche Verlängerung Südring"
Brackwede
1. Änderung
Nutzungsplan
Entwurf

M 1: 1000

ZUSÄTZLICHE PLANZEICHENERKLÄRUNG FÜR 1. ÄNDERUNG

Grenze des räumlichen
Geltungsbereiches der
1. Änderung



vorhandenes Gebäude



geplantes Gebäude



vorh. Doppel-Grundwasser-
meßstelle 073.069.2



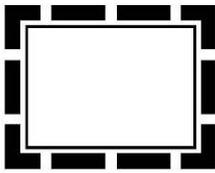
vorh. Betriebszufahrt

Bebauungsplan Nr. I/ B 41 Teilplan 1
"Westliche Verlängerung Südring"
Brackwede
1. Änderung
Planzeichenerklärung Nutzungsplan
Entwurf



Bebauungsplan Nr. I/ B 41 Teilplan 1
"Westliche Verlängerung Südring"
Brackwede
1. Änderung
Gestaltungsplan **M 1: 1000**
Entwurf

ZUSÄTZLICHE PLANZEICHENERKLÄRUNG FÜR 1. ÄNDERUNG
--



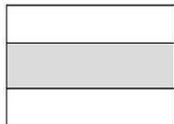
Grenze des räumlichen
Geltungsbereiches der
1. Änderung



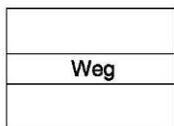
Vorschlag für neues
Gebäude im
Gewerbegebiet



bestehendes Gebäude
im Gewerbegebiet



öffentliche Verkehrsfläche



private Wegefläche

Bebauungsplan Nr. I/ B 41 Teilplan 1
"Westliche Verlängerung Südring"
Brackwede
1. Änderung
Planzeichenerklärung Gestaltungsplan
Entwurf

**Stellungnahmen zur Offenlegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. I/B41 Teilplan 1
„Westliche Verlängerung Südring“**

Es wird von	lfd. Nr.:	Zu Festsetzungen gem. § 9 BauGB Folgendes vorgebracht:	Stellungnahme der Verwaltung (Abwägungsvorschlag)
Stadtwerke Bielefeld	1	<p>Es wird angeregt, in dem Änderungsbereich des Bebauungsplanes durch Planzeichen den gekennzeichneten Standort der vorh. Netzstation als Fläche für Versorgungsanlagen – Elektrizität – nachrichtlich festzusetzen.</p> <p>Einbeziehung eines Geh-, Fahr-, und Leitungsrecht auf der privaten und auf der öffentlichen Grundstücksfläche zu Gunsten des Versorgungsträgers zu sichern und somit die Schutzstreifen der Leitungsachsen der 110 KV-Elt-Versorgungsleitung sicher zu stellen.</p>	<p>Der Standort der vorh. Netzstation als Fläche für Versorgungsanlagen mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten ist im rechtsverbindlichen Bebauungsplan vorhanden. Der Standort der Netzstation wird in dem Änderungsbereich mit aufgenommen. Die Leitungsachse der 110 KV-Leitungen mit Schutzstreifen wird im Änderungsbereich berücksichtigt.</p> <p>Die Stellungnahme wird <u>berücksichtigt</u>.</p>
PLE doc GmbH	2	<p>Ferngasleitung DN500 mit Betriebskabel und Kabelschutzrohranlage mit einliegendem Lichtwellenleiterkabel im Schutzstreifenbreite 8 m.</p>	<p>Die Leitungstrasse wird nachrichtlich in den Änderungsbereich aufgenommen.</p> <p>Die Stellungnahme wird <u>berücksichtigt</u>.</p>

Änderungsvorschläge der Verwaltung:

Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen städtischer Dienststellen aus der Offenlegung, ergeben sich gegenüber dem Bebauungsplan-Entwurf die aufgeführten Änderungen:

Nutzungsplan

Grünplanung

Zusätzliche textliche Festsetzung

Flächen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gem. § 9 (1) 25 a BauGB

Die nördlichen und westlichen Außenwände der Gebäude im Gewerbegebiet der 1. Änderung erhalten gem. § 9 (1) 25 a BauGB eine Fassadenbegrünung mit senkrechten mind. 2,0 m breiten Rankhilfen in einem Abstand zwischen den Rankhilfen von max. 5,0 m für mind. 250 m² entsprechend der Fassadengliederung.

Für die zu begrünenden Fassadenflächen sind nur Anstriche mit Mineralfarben zulässig.

Stadtentwässerung

Im Nutzungsplan sind bestehende und geplante öffentliche Entwässerungseinrichtungen (Schmutz- und Niederschlagswasserleitungen) gemäß § 9 (1) Ziffer 13 eingetragen worden.